



# FIS Skisprung Weltcup präsentiert von Viessmann 21./22. Dezember 2019



Medienmitteilung

21. Dezember 2019

## Viessmann FIS Skisprung Weltcup Engelberg: Kamil Stoch siegte zum Auftakt vom Engelberger Weltcup-Wochenende

**Bei besten äusseren Bedingungen lieferten sich die weltbesten Skispringer auf der Titlis-Schanze in Engelberg einen spannenden Wettkampf. Den Grundstein zu seinem Sieg legte der Pole Kamil Stoch im ersten Durchgang. Stefan Kraft (AUT) auf Platz zwei und Karl Geiger (GER) komplettierten das Podium. Kilian Peier auf Platz 15 war der bestklassierte Schweizer.**

«Engelberg ist ein herrlicher Ort. Hier zu gewinnen ist immer wieder ein ganz spezielles Erlebnis.» Kamil Stoch muss es wissen. Kein Skispringer stand in den letzten sieben Jahren mehr auf dem Podest als der 32-jährige aus Zakopane. Mehr noch: Bei jedem Start in Engelberg seit 2012 grüsste er am Ende vom Podest. «Auch wenn ich beim Finaledurchgang voll auf meinen Wettkampf fokussiert war, habe ich aufgrund des Lärmpegels im Auslauf der Schanze im Unterbewusstsein mitgekriegt, dass meine direkten Konkurrenten gute Sprünge gezeigt haben.» Als er bei 136 Meter aufsetzte, mussten die Punkte entscheiden. Denn der Zweitplatzierte Stefan Kraft landete bei 137.5 Meter. Am Ende entschieden 1.7 Punkte zugunsten des Polen. «Das ist doch eine Kampfansage für den Wettkampf vom Sonntag», bilanzierte Stefan Kraft (AUT) an der Medienkonferenz. «Es war für mich der beste Wettkampf der laufenden Saison. Entsprechend darf ich zufrieden sein.» Schon in der Qualifikation gelang dem Österreicher nach eigenen Angaben ein sehr guter Sprung, «den ich dann im ersten Wertungsdurchgang nicht mehr ganz wiederholen konnte. Der Sprung im Finaledurchgang war dann wieder top», freut sich der Sportler des SV Schwarzach-Salzburg. Von einem guten Gefühl auf der Titlis-Schanze sprach auch der Drittplatzierte Karl Geiger. «Die besten Verhältnisse an einem Wettkampf in dieser Saison haben mich extrem motiviert.» Karl Geiger war des Lobes voll über die einmal mehr hervorragend präparierte Titlis-Schanze und hofft auf einen weiteren spannenden Wettkampf am Sonntag.

Für das Schweizer Quartett resultierte ein 15. Platz für Kilian Peier und Rang 21 für Simon Ammann. Dabei durfte der Toggenburger Doppel-Doppel-Olympiasieger nach dem ersten Durchgang mit einem Flug auf 135.5 Meter gar mit einem Top-Ten-Platz liebäugeln. Die 123.5 Meter im Finaledurchgang warfen ihn dann allerdings im Ranking etwas zurück. Kilian Peier zeigte mit Weiten von 132 und 127.5 Meter eine solide Leistung. Nicht für den Final qualifizieren konnten sich Gregor Deschwanden (Rang 36) und der erst 18-jährige Dominik Peter (Rang 43).

**[www.weltcup-engelberg.ch](http://www.weltcup-engelberg.ch)**

### Weitere Auskünfte:

**Peter Schmidli,**  
Leiter Medien, Weltcup Engelberg  
[medien@engelberg.ch](mailto:medien@engelberg.ch)  
Mobile +41 79 317 30 22

### Bilder

Das Siegertrio von Engelberg von links: Karl Geiger (GER) Rang drei, Sieger Kamil Stoch (POL) und Stefan Kraft (AUT) auf Rang zwei. Bild Beat Christen